

techem Cup



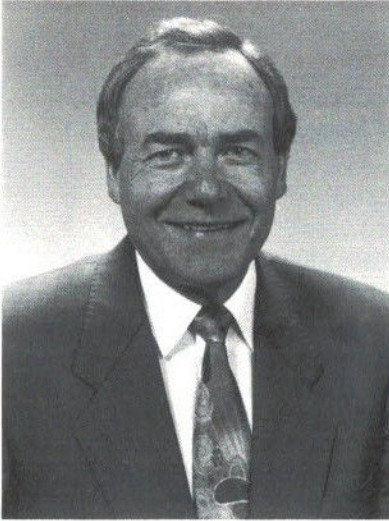
Hallen-Masters '95

des Fußball-Landesverbandes Brandenburg



*vom 13. bis 15. Januar 1995
in der Stadthalle Cottbus*

Grußwort



Den Aktiven, Trainern, Betreuern und allen Zuschauern sage ich ein herzliches Willkommen in der Sportstadt Cottbus.

Das Masters '95 ist die erste große Veranstaltung in diesem Jahr, das durch die Bundesgartenschau in unserer Stadt besonders reich an attraktiven Höhepunkten sein wird – es setzt also in gewisser Weise Maßstäbe. Ich wünsche allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Cottbus.

Bei einem ersten Überlegen findet man zwischen dem Fußball und der Politik sicherlich nicht viel Gemeinsames, erkennt aber bei einem intensiveren Nachdenken durchaus Berührungspunkte.

Hallenfußball übt auf die Zuschauer wohl auch deshalb so eine starke Anziehungskraft aus, weil der Kontakt zum Publikum besonders nah ist. Von einem Politiker wird die Bürgernähe erwartet, nur dann wird er letztlich akzeptiert.

Offensive und Defensive bilden auf dem Hallenparkett fast eine Einheit. Offensive und Erfolg gehören für die Politiker zusammen, aber oftmals werden sie – mehr als ihnen lieb ist – in die Verteidigung gedrängt.

Gerade beim Hallenfußball sind die Techniker in der Vorhand, sind sie oftmals die Publikumslieblinge.

Wer sich in die Politik begibt und sein „Handwerkszeug“ – die Technik – beherrscht, findet bei seinen Wählern die gewünschte Akzeptanz.

Mehr als auf dem Großfeld ist in der Halle das Fairplay gefragt, da hier die Verletzungsgefahr an sich schon groß ist.

Wer in der Politik den Andersdenkenden stets gegen das Schienbein tritt oder ihn „von den Beinen holt“, disqualifiziert sich von selbst.

Der Fußballspieler steht genau wie der Politiker in der Öffentlichkeit und muß es sich gefallen lassen, besonders kritisch beurteilt zu werden. Beide müssen mit öffentlich geäußelter Kritik, die teilweise auch unsachlich vorgetragen wird, fertig werden, dürfen sich aber auch über ebenfalls öffentlich gependeten Beifall – auch in den Medien – freuen, der besonders motivierend wirkt.

In diesem Sinne wünsche ich, daß die Zuschauer immer wieder veranlaßt werden, viel Beifall zu spenden.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Waldemar Kleinschmidt'. The signature is written in a cursive style with some flourishes.

Waldemar Kleinschmidt
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Masters '95 – Die Teilnehmer

Damen:

SSV Turbine Potsdam	(BL)	FSV Brieske/Senftenberg	(LL)
U 19-Landesauswahl		SSV Alemania Altdöbern	(LL)
FC Energie Cottbus	(OL)		

Herren:

FC Slovan Liberec	(tsch. Staatsl.)	FC Energie Cottbus	(RL)
BSV Stahl Brandenburg	(RL)	FSV Velten 90	(OL Nord)
1. FC Schwedt	(OL Nord)	SV Schwarz-Rot Neustadt/D.	(OL Nord)
FSV Rot-Weiß Prenzlau	(OL Nord)	SV Motor Eberswalde	(OL Nord)
SV Falkensee/Finkenkrug	(VL)	FSV Brieske/Senftenberg	(OL Süd)

Herren (Landesspielklassen):

BSV Cottbus-Ost	(LK)	FU Schmogrow/Fehrow	(LK)
SV Wacker Cottbus-Ströbitz	(LL)	FSV Viktoria Cottbus	(LK)
FC Energie Cottbus II	(LL)	Kolkwitzer SV 1896	(LL)
SV Dissenchen 04	(LL)	SV Werben 1890	(LL)

Organisationskomitee:

Siegfried Kirschen	Präsident
Rüdiger Lorenz	Leiter Organisation
Jürgen Trogisch	Öffentlichkeitsarbeit
Ralf Lempke	Fa. Agro Data Cottbus

Turnierleitung:

Wilfried Riemer	Vorsitzender Spielausschuß
Bernd Robel	Schiedsrichterausschuß
Dr. Dieter Müller	Vorsitzender Sportgericht
Rüdiger Lorenz	Geschäftsführer

Hallensprecher:

Heinz-Florian Oertel	Berlin
Georg Zielonkowski	Cottbus

Schiedsrichter:

Frank Fleske	Schönow	(BL)
Guido Richter	Berlin	(RL)
Bernd Robel	Briesen	(RL)
Jens Cyrklaff	Groß Gaglow	(RL)
Klaus-Dieter Voigt	Senftenberg	(RL)



Wettkampfgericht:

Detlef Wohlfahrt
Achim Helas
Karl-Heinz Jahn
Hans-Jürgen Oehme
Volker Ziegenhagen

Betreuung:

Volker Brendahl
Ekkehard Zeidler
Ulrich Nikolinski

Masters '95 – Der Zeitplan

Freitag, 13. Januar 1995 (siehe „Cottbuser Masters '95“)

Sonnabend, 14. Januar 1995

		14.30 Uhr	Eröffnung		
1	A	14.40 Uhr	BSV Brandenburg	–	FSV Rot-Weiß Prenzlau
2	B	14.56 Uhr	FC Energie Cottbus	–	SV Schwarz-Rot Neustadt
3	A	15.12 Uhr	FC Slovan Liberec	–	1. FC Schwedt
4	B	15.28 Uhr	FSV Brieske/Senftenberg	–	SV Motor Eberswalde
5	A	15.44 Uhr	SV Falkensee/Finkenkrug	–	BSV Brandenburg
6	B	16.00 Uhr	FSV Velten	–	FC Energie Cottbus
		16.16 Uhr	Auszeichnung Energie-Fußballer des Jahres		
7		16.21 Uhr	Sponsorenspiel		
8	A	16.37 Uhr	FSV Rot-Weiß Prenzlau	–	FC Slovan Liberec
9	B	16.53 Uhr	SV Schwarz-Rot Neustadt	–	FSV Brieske/Senftenberg
10		17.09 Uhr	Sponsorenspiel		
11	A	17.25 Uhr	1. FC Schwedt	–	SV Falkensee/Finkenkrug
12	B	17.41 Uhr	SV Motor Eberswalde	–	FSV Velten
13		17.57 Uhr	Sponsorenspiel		
		18.13 Uhr	Siegerehrung Sponsorenturnier		
14	A	18.18 Uhr	BSV Brandenburg	–	FC Slovan Liberec
15	B	18.34 Uhr	FC Energie Cottbus	–	FSV Brieske/Senftenberg

Sonntag, 15. Januar 1995

		10.00 Uhr	Eröffnung		
1	A	10.06 Uhr	SV Falkensee/Finkenkrug	–	FSV Rot-Weiß Prenzlau
2	B	10.22 Uhr	FSV Velten	–	SV Schwarz-Rot Neustadt
3	A	10.38 Uhr	1. FC Schwedt	–	BSV Brandenburg
4	B	10.54 Uhr	SV Motor Eberswalde	–	FC Energie Cottbus
		11.10 Uhr	Pokalauslosung		
5	A	11.26 Uhr	FC Slovan Liberec	–	SV Falkensee/Finkenkrug
6	B	11.42 Uhr	FSV Brieske/Senftenberg	–	FSV Velten
7	A	11.58 Uhr	FSV Rot-Weiß Prenzlau	–	1. FC Schwedt
8	B	12.14 Uhr	SV Schwarz-Rot Neustadt	–	SV Motor Eberswalde
		12.30 Uhr	Pause		
9		13.00 Uhr	Prominentenspiel		
10	He	13.16 Uhr	1. Gr. A	–	2. Gr. B
11	He	13.32 Uhr	1. Gr. B	–	2. Gr. A
		13.48 Uhr	Gesprächsrunde		
12	Da	14.04 Uhr	Spiel um Platz 3 (Damen)	:	
13	He	14.20 Uhr	Spiel um Platz 3 (Herren)	:	
14	Da	14.41 Uhr	Spiel um Platz 1 (Damen)	:	
15	He	15.02 Uhr	Spiel um Platz 1 (Herren)	:	
		15.22 Uhr	Siegerehrung		

Turnierzusammenfassung

Herren

Gruppe A	1	2	3	4	5	Tore	Pkt.	Pl.
1. BSV Brandenburg	X							
2. FSV Rot-W. Prenzlau		X						
3. FC Slovan Liberec			X					
4. 1. FC Schwedt				X				
5. SV Falkensee/Fink.					X			

Gruppe B	1	2	3	4	5	Tore	Pkt.	Pl.
1. FC Energie Cottbus	X							
2. SV Schw.-R. Neustadt		X						
3. FSV Br./Senftenberg			X					
4. SV Motor Eberswalde				X				
5. FSV Velten					X			

Endstand

1. _____ 2. _____ 3. _____

Bester Spieler: _____

Bester Torwart: _____

Bester Torschütze: _____

- Farbdrucke aller Art
- Broschüren
- Werbematerial
- Durchschreibesätze
- Geschäftspost
- Plakate

☎ 2 22 22

LAUSITZ-DRUCK GmbH

03046 Cottbus · Rudolf-Breitscheid-Straße 79



Masters '95 der Damen

Am Sonntagvormittag ermitteln 6 Mannschaften in der Sporthalle der Technischen Universität Cottbus (Bildungszentrum) in zwei Gruppen die Teilnehmer am Spiel um Platz 3 und am Pokalfinale der beiden Gruppenersten.

Gruppe A	Tore	Punkte	Platz

Gruppe B	Tore	Punkte	Platz

Endrunde

_____	—	_____
Sieger Gruppe A		Sieger Gruppe B
_____	—	_____
Zweiter Gruppe A		Zweiter Gruppe B

Endstand

1. _____ 2. _____ 3. _____

Beste Spielerin:

Beste Torfrau:

Beste Torschützin:



Die gute Adresse

Hartmut Jende
Straße der Jugend 50 · 03050 Cottbus
Telefon (0355) 42 21 31

Unser Hauptsponsor

- Firmierung:** Techem AG, Saonestraße 1, 60528 Frankfurt
- Gründung:** 1952
- Mitarbeiter:** 400
- Vorstand:** Hans-Ludwig Grüschow (Vorsitz), Herbert Böhm, Dieter Dannheimer, Rainer Schamoni
- Pressesprecher:** Wolfgang Franke,
Tel. (069) 6 63 92 28, Fax (069) 6 63 94 00
- Geschäftstätigkeit:** Entwicklung und Vertrieb von Meßgeräten, wie elektronische Heizkostenverteiler, Wärme- und Wasserzähler, deren Installation, Wartung und regelmäßige Ablesung, Systeme zur Fernablesung der Geräte, ohne daß die Wohnungen zu betreten sind.
Angebot und Durchführung von Dienstleistungen für die Wohnungs- und Versorgungswirtschaft; insbesondere die Erstellung von Abrechnungen über Heiz-, Warm- und Kaltwasserkosten auf Grundlage des individuell gemessenen Verbrauchs sowie Abrechnung aller sonstigen Betriebskosten einschließlich Beratungs- und Inkassodienste.
Zur Betreuung der Kunden und Geräte unterhält Techem in Deutschland 80 selbständige Handels- und 40 eigene Bezirksvertretungen mit weiteren 1100 angestellten und 2500 freiberuflichen Mitarbeitern.
Die Techem Organisation betreut 250 000 Kunden und rund 18 Mio. Meßgeräte; jährlich werden für ca. 3 Mio. Haushalte die Heiz- und Betriebskostenabrechnungen auf einer der modernsten EDV-Anlagen in Frankfurt am Main erstellt.
Mit ca. 35% Marktanteil ist das Unternehmen Marktführer der Branche. Vom Gesamtumsatz entfallen rund 50% auf den Verkauf oder die Vermietung der Geräte (mit 16% Exportanteil), die andere Hälfte auf die Dienstleistungen.
Techem hat Tochtergesellschaften in Österreich, Polen, der Slowakei, der Schweiz, der Tschechischen Republik und Ungarn sowie Partner in vielen Ländern der EG.
- In Brandenburg:** 5 Bezirksvertretungen
45 Mitarbeiter
760 Kunden mit
3 950 Gebäuden
86 000 Wohnungen
300 000 Heizkostenverteilern und
130 000 Wasserzählern

Cottbuser Masters '95

Teilnehmer: Mannschaften der Landesspielklassen aus Cottbus und Umgebung
Schiedsrichter: Steffen Weise (Drebkau), Uwe Schultz (Groß Kölzig), Maik Trunte (Briesen)

Freitag, 13. Januar 1995 – Zeitplan

		17.30 Uhr	Eröffnung		
1	A	17.40 Uhr	BSV Cottbus-Ost	– SV Wacker Cottbus-Ströbitz	_____
2	B	17.56 Uhr	FU Schmogrow/Fehrow	– FSV Viktoria Cottbus	_____
3	A	18.12 Uhr	FC Energie Cottbus II	– SV Dissenchen	_____
4	B	18.28 Uhr	Kolkwitzer SV	– SV Werben	_____
5	A	18.44 Uhr	BSV Cottbus Ost	– FC Energie Cottbus II	_____
6	B	19.00 Uhr	FU Schmogrow/Fehrow	– Kolkwitzer SV	_____
7	A	19.16 Uhr	SV Wacker Cottbus-Ströbitz	– SV Dissenchen	_____
8	B	19.32 Uhr	FSV Viktoria Cottbus	– SV Werben	_____
9	A	19.48 Uhr	BSV Cottbus-Ost	– SV Dissenchen	_____
10	B	20.04 Uhr	FU Schmogrow/Fehrow	– SV Werben	_____
11	A	20.20 Uhr	SV Wacker Cottbus-Ströbitz	– FC Energie Cottbus II	_____
12	B	20.36 Uhr	FSV Viktoria Cottbus	– Kolkwitzer SV	_____
13		20.52 Uhr	Prominentenspiel		_____
14	Fi	21.08 Uhr	Zweiter Gruppe A	– Zweiter Gruppe B	_____
15	Fi	21.24 Uhr	Sieger Gruppe A	– Sieger Gruppe B	_____
		21.40 Uhr	Siegerehrung		_____

Gruppe A	1	2	3	4	Tore	Pkt.	Pl.
1. BSV Cottbus-Ost	X						
2. SV Wacker Cottbus-Ströbitz		X					
3. FC Energie Cottbus II			X				
4. SV Dissenchen				X			

Gruppe B	1	2	3	4	Tore	Pkt.	Pl.
1. FU Schmogrow/Fehrow	X						
2. FSV Viktoria Cottbus		X					
3. Kolkwitzer SV			X				
4. SV Werben				X			

Endstand

1. _____ 2. _____ 3. _____

Bester Spieler: _____ Bester Torwart: _____ Bester Torschütze: _____

Rückblick auf 1994

Gruppe A	1	2	3	4	Tore	Pkt.	Pl.
1. FC Energie Cottbus II	X	5 : 1	3 : 2	6 : 2	14 : 5	6 : 0	1
2. Viktoria Cottbus	1 : 5	X	1 : 0	3 : 2	5 : 7	4 : 2	2
3. SV Dissenchen	2 : 3	0 : 1	X	3 : 1	5 : 5	2 : 4	3
4. SG Sielow	2 : 6	2 : 3	1 : 3	X	5 : 12	0 : 6	4

Gruppe B	1	2	3	4	Tore	Pkt.	Pl.
1. ESV Lok Cottbus	X	3 : 2	1 : 1	8 : 1	12 : 4	5 : 1	1
2. Kolkwitzer SV	2 : 3	X	5 : 1	6 : 2	13 : 6	4 : 2	2
3. SV Wacker Cottbus-Ströbitz	1 : 1	1 : 5	X	2 : 2	4 : 8	2 : 4	3
4. Techem Frankfurt/Main	1 : 8	2 : 6	2 : 2	X	5 : 16	1 : 5	4

Spiel um Platz 3:

Kolkwitzer SV – Viktoria Cottbus 5 : 2

Endspiel

Energie Cottbus II – ESV Lok Cottbus 1 : 1 4 : 3 (9 m-Schießen)

brandenburgische
FUSSBALL
 nachrichten



Monatszeitschrift des FLB

Informationen erteilt
 die FLB-Geschäftsstelle Cottbus, Schlachthofstraße 16

Rückblick auf 1994

Das FLB-Hallenmasters um den Techem-Cup 1994

Herren

Gruppe A	1	2	3	4	5	Tore	Pkt.
1. EFC Stahl	X	1 : 2	4 : 3	2 : 0	3 : 2	10 : 7	6 : 2
2. FSV Velten	2 : 1	X	2 : 5	2 : 2	5 : 3	11 : 11	5 : 3
3. Bekescsaba	3 : 4	5 : 2	X	1 : 3	6 : 1	15 : 10	4 : 4
4. BSV Brandenburg	0 : 2	2 : 2	3 : 1	X	1 : 3	6 : 8	3 : 5
5. Motor Eberswalde	2 : 3	3 : 5	1 : 6	3 : 1	X	9 : 15	2 : 6

Gruppe B	1	2	3	4	5	Tore	Pkt.
1. FC Energie Cottbus	X	6 : 3	4 : 4	6 : 1	5 : 0	21 : 8	7 : 1
2. FSV Br./Senftenberg	3 : 6	X	2 : 1	5 : 3	6 : 4	16 : 14	6 : 2
3. 1. FC Schwedt	4 : 4	1 : 2	X	4 : 4	6 : 0	15 : 10	4 : 4
4. SV Schw.-R. Neustadt	1 : 6	3 : 5	4 : 4	X	5 : 1	13 : 16	3 : 5
5. Rot-Weiß Prenzlau	0 : 5	4 : 6	0 : 6	1 : 5	X	5 : 22	0 : 8

Vorschlußrunde:

Eisenhüttenstädter FC Stahl	- FSV Brieske/Senftenberg	3 : 3	(9 m 5 : 3)
FC Energie Cottbus	- FSV Velten	3 : 2	

Spiel um Platz 3:

FSV Velten	- FSV Brieske/Senftenberg	2 : 2	(9 m 5 : 4)
------------	---------------------------	-------	-------------

Endspiel:

FC Energie Cottbus	- Eisenhüttenstädter FC Stahl	5 : 2
--------------------	-------------------------------	-------

Damen

Vorrunde:

SSV Turbine Potsdam	- FSV Brieske/Senftenberg	8 : 1
U 19 Landesauswahl	- FC Energie Cottbus	5 : 3

Spiel um Platz 3:

FC Energie Cottbus	- FSV Brieske/Senftenberg	5 : 2
--------------------	---------------------------	-------

Endspiel:

SSV Turbine Potsdam	- U 19 Landesauswahl	6 : 2
---------------------	----------------------	-------

Rückblick auf 1993

Das FLB-Hallenmasters um den Techem-Cup 1993

Herren

Gruppe 1	1	2	3	4	5	Tore	Pkt.	Pl.
1. Schw.-R. Neustadt/D.	X	3 : 3	3 : 1	2 : 2	5 : 0	13 : 6	6 : 2	1
2. EFC Stahl	3 : 3	X	4 : 5	2 : 1	6 : 1	15 : 10	5 : 3	2
3. BSV Brandenburg	1 : 3	5 : 4	X	1 : 3	3 : 1	15 : 11	4 : 4	3
4. Rot-Weiß Prenzlau	2 : 2	1 : 2	3 : 1	X	1 : 1	7 : 6	4 : 4	4
5. FSV Senftenberg	0 : 5	1 : 6	1 : 8	1 : 1	X	3 : 20	1 : 7	5

Gruppe 2	1	2	3	4	5	Tore	Pkt.	Pl.
1. FC Energie Cottbus	X	3 : 5	6 : 1	7 : 3	6 : 5	22 : 14	6 : 2	1
2. Motor Eberswalde	5 : 3	X	1 : 1	2 : 5	3 : 1	11 : 10	5 : 3	2
3. FFC Viktoria	1 : 6	1 : 1	X	2 : 1	6 : 2	10 : 10	5 : 3	3
4. FSV Velten	3 : 7	5 : 2	1 : 2	X	4 : 5	13 : 16	2 : 6	4
5. FSV PCK Schwedt	5 : 6	1 : 3	2 : 6	5 : 4	X	13 : 19	2 : 6	5

Vorschlußrunde:

Schwarz-Rot Neustadt	–	Motor Eberswalde	9 : 4
FC Energie Cottbus	–	Eisenhüttenstädter FC Stahl	3 : 2

Spiel um Platz 3:

Eisenhüttenstädter FC Stahl	–	Motor Eberswalde	4 : 3
-----------------------------	---	------------------	-------

Endspiel:

FC Energie Cottbus	–	Schwarz-Rot Neustadt	8 : 1
--------------------	---	----------------------	-------

Damen

	1	2	3	4	Tore	Pkt.	Pl.
1. SSV Turbine Potsdam I	X	2 : 0	2 : 0	5 : 0	9 : 0	6 : 0	1
2. SSV Turbine Potsdam II	0 : 2	X	6 : 0	3 : 1	9 : 3	4 : 2	2
3. SV Alemania Altdöbern	0 : 2	0 : 6	X	4 : 1	4 : 9	2 : 4	3
4. SV Eiche Branitz	0 : 5	1 : 3	1 : 4	X	2 : 12	0 : 6	4

Ehrung mit dem „Kristall-Fußball“

Der Fußball-Landesverband Brandenburg vergibt anlässlich seines alljährlichen Hallenmasters den „Kristall-Fußball“. Nach der Auszeichnung des Cottbuser Oberbürgermeisters, Herrn Waldemar Kleinschmidt, 1992 und des Vorstandsvorsitzenden der Techem AG Frankfurt/Main, Herrn Hans-Ludwig Grünschow, 1993 erfolgt die Auszeichnung nun zum dritten Mal.

Für seine Verdienste um die Entwicklung des Fußballsports wird diesmal

Herr Paul Sobania,

Geschäftsführer der ZBO Bau GmbH Neustadt/Dosse, der „Kristall-Fußball“ überreicht.

Aus der ehemaligen ZBO formte der 63jährige die Bau GmbH als Holding sowie sieben Tochter-GmbH mit nach wie vor 322 Mitarbeitern. Der frühere Übungsleiter, Sektions-

leiter und Leiter der BSG Landbau Neustadt/Dosse verlor auch in der schwierigen Phase der wirtschaftlichen Umgestaltung den Fußballsport nie aus den Augen. Nach seinem Grundsatz, „was wir heute kaputtgehen lassen, können wir so schnell nicht wieder aufbauen“, sorgte Sportkamerad Sobania als Präsident des inzwischen gegründeten SV Schwarz-Rot Neustadt/Dosse dafür, daß mit bescheidenen Mitteln aber umso größerem Enthusiasmus in der 3500 Einwohner zählenden Stadt der Fußballsport in den neuen Strukturen nicht in Stagnation verfiel, sondern eine positive Entwicklung nahm, die schließlich den Verein den Sprung in die Amateur-Oberliga schaffen ließ, wobei der Fußball-Landesverband bei seinen Aktivitäten sich der Unterstützung durch den SV Schwarz-Rot und seines Präsidenten stets sicher sein konnte.

Der diesjährige „Kristall-Fußball“ wird Paul Sobania verliehen, der schon über mehr als drei Jahrzehnte in engagierter ehrenamtlicher Tätigkeit mit dem Fußballsport eng verbunden ist und sich um seine allseitige Förderung verdient gemacht hat.



IMPRESSUM:

Herausgeber:

Fußball-Landesverband Brandenburg e.V.
Schlachthofstraße 16, 03044 Cottbus

Verantwortl. f. d. Inhalt:

Jürgen Trogisch, Rüdiger Lorenz

Werbung:

Agro Data Cottbus, Am Seegraben, 03058 Groß Gaglow, Tel./Fax (0355) 58 15 50

Satz und Druck:

Lausitz-Druck GmbH, Rudolf-Breitscheid-Straße 79, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 2 22 22